



# O SOLE MIO

## Jedem Gnoom sy Stroom

Wenn du mit dym liebschte Schatz  
bi Schummerliecht am Lieblingsplatz  
in dyner Stuube dii erhoolsch  
und in Gedangge dir uusmoolsch,  
was so dur d' Flimmerkische giengt  
und in dr Basler Zyttig stientg,  
wenn me 's kennt luegen oder lääse,  
und 's haimisch Stroomversorgigswääse  
di no wurd mit gnueg Stroom versorge,  
vom dunggel wärde bis am Morge.  
Wenn dä Komfort emool beändet isch,  
denn waisch, dass d' Energie jetz gwändet isch.

D' Frau Leuthard het ihr Ziel erreicht,  
e Grosserfolg wo alli braicht:  
Eb alt, eb jung, e jeedes Kind,  
Läbt ney vo Sunne und vom Wind.  
Die Dante straalt sich stramm dur's Lääbe  
Berächnend und kuum jee dernääbe  
hebt sii ihr Biergaul-Grinse fail  
und fyyt sich sälber meeega gail.  
Als Maiteli in der Pfadigruppe,  
kocht si am Lagerfyyr e Suppe  
us Maggipulver, E-Stoff-haltig.  
Si straalt - und alli finde's gwaltig.  
Kai Wunder macht si Karriere.  
Sii maischteret jeedi Barriere,  
posiert am Schluss im Bundesroot  
und schnuert statt «mittig» grien und root.  
Me frogt sich, wie das zämme goot.

Mit dääre Frau im Bundeshuus  
stygt d' Schwyz us der Atomkraft uus.  
Sii bringt em Parlamänt dr Schmuus,  
das setzt uff griene Öko-Pfuus  
und kauft, wenn 's knapp wird, denn verstoole,  
vo Dytschland «suubere» Strom us Koole.  
Das git e bitzli CO-zwai,  
em Doris isch das ainerlai.  
Und isch ere blötzig 's Ganz nüm ghüür,  
denn draimt sy still vom Lagerfüür  
und dyttet, linietreu katholisch,  
dr Qualm als Weihrauch - rain symbolisch.

Mir schlittle in e neyi Zyt,  
und sälli Zyt isch nimme wyt,  
wo alles Beesi wird verschwinde,  
wo d'Wält dr Drägg wird iiberwinde:  
Null Nuklear und null Chemie,  
Null Bange, null Demokratie.  
Drum: 's Volgg befrooge? Soone Saich!  
's gmain Volgg isch dumm und biirewaich.  
Wär druss kunnt, huucht: «O SOLE MIO»,  
und 's Doris joodlet: «SOLO IO».

D' IWB hänn uns ergläart,  
dass sii uf em Eleggtro-Mäart  
numme no Bliemli-Strom beziehn,  
und dass mir dää halt zahle mien.  
Beliebig ka me Strom verdyyre,  
der Räschte zahlt me mit de Styyre.  
Egal was dur e Stegger schpruudlet,  
Atom und Öko zämmepfuudlet:  
Mir wänn nur e guet Gwisse poschte.  
Das leen mir is au eppis koschte.

So lootse d' Öko-Rappeschpalter  
uns zrugg dirägg ins Mittelalter.  
Scho doozmool het me näbscht em Byychte  
vo schwääre Sinde (und au lyychte)  
Vyyl Gäld verlangt als Ytrittsbryys  
fir no-n-em Dood ins Paradyys.  
Statt fir dä Aberglaube z' schpände  
wänn mir an d' Schwyz die Botschaft sände:  
Diend d' Energie derzue verwände,  
dä Energie-Wänd-Furz z' beände!

D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und  
d Waage- und Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne  
sin vom Määntig znacht bis am Mittwuch demoorge!  
Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt  
ka men au alli Zeedel und Schnitzelbängg,  
d Blaggedde und dr Rädabäng kaufe.

Am Frytig und Samschtig, 26. und 27. Februar  
isch Noochwuggswärbig vo dr 1. Lektion  
im Zält uff em Barfi.

D Zeedellääsete isch am Sunntig noh dr Fasnacht  
2015 am 1. Merze im Käller vo dr Baseldytschi  
Bihni im alte Lohnhof, 17-19h. Dr Ytritt isch  
frey, s Drimmelikässli hängt aber am  
Usgang fir freywilligi Spände an  
dr Wand.